

Pressemitteilung

Lions Club Porta Westfalica



Auszug aus dem Mindener Tageblatt vom 20.12.2024:

„Wundervolle Verkehrsmittel“

Lions Club übergibt zwei Lastenfahrräder an Elsa-Brandström-Jugendhilfe

Minden. Auf Initiative von Lions-Präsident Dr. Jörg Kampshoff konnten jetzt zwei Lastenfahrräder an die DRK-Elsa-Brandström-Jugendhilfe (EBH) übergeben werden.

„Lastenfahrräder sind einfach wundervolle Verkehrsmittel, die im Gegensatz zum normalen Fahrrad, ein Ersatz für ein Automobil sein können. Von besonderem Vorteil ist, dass sie ohne Führerschein gefahren werden können und damit die perfekten Verkehrsmittel für die Stadt sind. Vor allem die jungen Mütter können ihre Kinder transportieren, Einkäufe und erledigen machen und so eine viel bessere Teilhabe am „normalen Leben“ und Selbstständigkeit gewinnen“ erklärt Dr. Jörg Kampshoff die Beweggründe für seine Initiative.

Im Stiftungshaus „Deichhof“ werden Eltern intensiv und rund um die Uhr betreut, damit sie die Bedürfnisse ihrer Kinder mit

wahren können. Das Betreuungssetting ist ausgerichtet auf die individuellen Lebenssituationen, die Bedürfnisse, sowie die Ressourcen der Familien. Die Familien leben hier in eigenen kleinen Appartements. So wird es ihnen ermöglicht, sich schrittweise zu verselbstständigen. Sie übernehmen nach und nach All-

tagsaufgaben, wie eigenständiges Einkaufen, Kochen oder die eigenständige Versorgung ihrer Kinder. Bei der Heranführung an die Selbstständigkeit bewältigen die Familien täglich die Wege zur Schule oder Arbeit, bringen ihre Kinder in Kindergärten, kaufen ein oder suchen Ärzte auf.

Da die jungen Erwachsenen über kein eigenes Auto verfügen, sind die Lastenräder ein großer Schritt in Richtung Eigenständigkeit. Die Eltern freuen sich, dass sie nun Wege schneller und einfacher bewältigen können. „Mit dem Lastenrad habe ich nun die Möglichkeit meine Tochter morgens selbstständig in den Kindergarten zu bringen und dann zur Schule zu fahren. Mit dem Bus war das zeitlich nicht möglich. Ich freue mich, dass ich dadurch nicht ganz so auf die Unterstützung durch meine Betreuerinnen angewiesen bin“, beschreibt eine junge Mutter die ersten Erfahrungen mit den Rädern. Graham Lewis, EBH-Geschäftsführer und Uwe Böhm, Leiter der Wohneinrichtung am Deichhof, heben einen weiteren Aspekt hervor: „Neben dem Aspekt der Eigenständigkeit erhält die Einrichtung durch die Lastenräder die Möglichkeit ökologisch einen großen Beitrag zu leisten.“



Von links: Graham Lewis (Geschäftsführer EBH), Mütter/Kinder, Uwe Böhm (Einrichtungsleiter), Sascha Beckmann (Lions Club), Jockel und Caroline Johanssen (PowerSlide) und Dr. Jörg Kampshoff (Lions Club) Foto: privat